

Bridge

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **13 (1937)**

Heft 11

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BRIDGE

Zuschriften sind an die Redaktion des Blattes zu richten; sie sollen mit dem Vermerk «Bridge-Ecke» versehen sein.

Selbstunterricht.

Die Verteidigungsansage. Sie kann viel schwächer sein als eine Eröffnungsansage, für welche letztere mindestens 2½ Toppunkte erforderlich sind. Nach einer Eröffnung von 1 Karo durch Süd kann beispielsweise West mit folgender Hand 1 Herz bieten: As, Dame, 10, 3, 2 Herz; Dame, 6 Pik; 8, 7, 6, 5 Treff, 9, 2 Karo. Mit anderen Worten: mit 1½ Toppunkten und einer guten Fünferfarbe kann man eine Verteidigungsansage beim Stand von 1 ohne weiteres riskieren. Ist indessen die lange Farbe Treff, so daß nach 1 Karo bereits 2 Treff angesagt werden müßte, so wäre die oben genannte Hand bereits etwas zu schwach.

Sprungansagen nach Eröffnung des Gegners. Nach Eröffnung von 1 Karo durch Süd wird West mit folgender Hand 2 Herz ansagen: As, König, Dame 9, 7, 6 Herz; 7, 6 Karo; König, 5, 4 Treff; 9, 8 Pik. Der Sprung bedeutet also sehr gute Farbe, wahrscheinlich mit sechs Karten und schlechtes Nebenblatt.

Das negative Kontra. Nach einer Eröffnung von Süd wird West mit einer sehr starken Hand kontrieren. West will jedoch durch das Kontra seinen Partner Ost lediglich zur Ansage der bestmöglichen Farbe zwingen, um die Möglichkeit für ein Ausgehspiel festzustellen. Er will also keineswegs Süd ein kontriertes Karo spielen lassen. Für ein negatives Kontra sind ca. 3½ Toppunkte erforderlich, sowie mindestens eine biete Farbe. Mit einer sehr starken Fünfer- oder gar Sechserfarbe in Herz oder Pik kann West schon mit 3 Toppunkten kontrieren. Nachstehend einige Beispiele für ein negatives Kontra nach Ansage von 1 Karo:

1. ♠ As, König, Dame, 10
♥ Dame, Bube, 10, 8, 5
♦ As, 5
♣ 7, 6
2. ♠ As, Dame, 10, 7, 6
♥ König, Dame, Bube, 5, 4
♦ 5
♣ 6, 5

Wenn Hermann Hesse sagt:

„In diesem schönen Buche steckt eine herrlich reiche Weltverborgen. Dies warmherzige, tapfere und frohe Buch ist von einer klugen, erfahrenen, gütigen Frau geschrieben. Liebe wärmt jedes seiner Worte, Liebe atmet in all seinen Figuren“, dann darf jedermann, der ein gutes Buch zu schätzen weiß, freudig nach dem Roman

DER VOGEL IM KÄFIG

von Lisa Wenger

greifen und kann sicher sein, daß er ihm Freude und Genugtuung bereiten wird. 10.—13. Tausend. Volksausgabe in Ganzleinen Fr. 4.80.

Durch jede gute Buchhandlung zu beziehen.

MORGARTEN-VERLAG A.-G., ZÜRICH



Wenn Sie in Verlegenheit sind, und an Festtagen oder Ihren Gästen doch etwas Besonderes bieten möchten, konsultieren Sie am besten das Paidol-Rezeptbüchlein. Sie finden darin ausgezeichnete Anregungen für allerlei Süßspeisen, die Ihnen bestimmt gelingen werden. Mit diesem Coupon erhalten Sie das Rezeptbüchlein gratis.

COUPON: No. 89 An die Paidol-Fabrik, St. Gallen O.

Senden Sie mir bitte Ihr Rezeptbüchlein.

Name

Strasse

Ort

3. ♠ König, Bube, 10, 9
♥ König, Dame, Bube, 7
♦ 5
♣ Dame, Bube, 10, 5

Bei Beispiel 1 und 2 hofft West auf 4 Herz oder 4 Pik zu kommen, während bei Beispiel 3 irgendwelche Farbe, die von Ost genannt wird, paßt.

Der vorgetäuschte Abwurfzwang. Bei Behandlung des vorgetäuschten Abwurfzwanges an Hand eines Beispiels aus einem Wiener Turnier ist uns in Nr. 9 vom 26. Februar a. c. insofern ein Fehler unterlaufen, als der Schlusssatz wie folgt lauten sollte: Seine restlichen Karten waren Treff As und König.

Süd hielt demnach folgende Hand: 8 hohe Karo, Pik As single und Treff As, König, 9, 2, Chicane Herz. Es sind also immer zwei Treffstiche abzugeben, da Ost seine Treff so lange wie möglich halten wird. Nur wenn es gelingt, Ost zu veranlassen, nach Treff sieben Herz zurückzuspielen, indem man glauben macht, West komme in Abwurfzwang, ist der Kontrakt zu erfüllen.

Bridge-Turnier. Wir möchten unsere Leser schon jetzt darauf aufmerksam machen, daß der Bridge-Cercle Zürich am 3. und 4. April im Hotel Baur au Lac ein größeres Turnier unter dem Patronat des Schweiz. Bridgeverbandes zur Durchführung bringen wird. Für Samstag, den 3. April, nachmittags und abends, ist ein Paar-Turnier vorgesehen, wobei in zwei Kategorien A und B gespielt wird. Auf diese Weise wird auch mittelstarken Spielern eine gute Chance geboten, indem für Kategorie B separate Preise zur Verteilung gelangen. In Kategorie A wird um die ostschweiz. Paar-Meisterschaft gekämpft. Der zweite Tag bleibt für ein Team of four-Turnier reserviert. Anmeldungen von Zweier- oder Vierermannschaften sind bis spätestens am 27. März an das Sekretariat des Bridge Cercle Zürich, Hotel Baur au Lac zu richten, das auch weitere Auskunft erteilt.

Lizitieraufgabe Nr. 5.

Wie soll diese Hand geboten werden?

- | | | | |
|----------|------------------|-----|--------------|
| Nord | ♠ A, 5 | Süd | ♠ K, 2 |
| (Teiler) | ♥ D, 9, 8 | | ♥ K, 7, 3, 2 |
| | ♦ 10, 5, 2 | | ♦ A, K, 8, 6 |
| | ♣ B, 10, 5, 4, 2 | | ♣ K, D, 9 |

Lösung der Lizitieraufgabe Nr. 4.

- | | | | |
|------|-------------------|-----|----------------|
| Nord | 1 Herz, 5 Ohne T. | Süd | 3 Herz, 6 Herz |
|------|-------------------|-----|----------------|

Nach der Ansage von 3 Herz durch Süd sieht Nord sofort einen Schlemm. Mit 5 Ohne-Trumpf zeigt er Herz König und 3 Asse an. Süd geht nur auf 6 Herz und nicht auf 7, wegen der ungünstigen Verteilung von 4, 3, 3.

Punkt-Wettbewerb.

Problem Nr. 8

- | | | |
|-----------------|---|--------------|
| ♠ 9, 8 | N | ♠ K, 10, 5 |
| ♥ D, B, 10, 9 | | ♥ A, 8, 6, 2 |
| ♦ B, 7, 6, 3 | W | ♦ K, D, 8 |
| ♣ K, 3, 2 | | ♣ 8, 7, 5 |
| ♠ A, D, B, 7, 4 | | |
| ♥ 3 | | |
| ♦ A, 10, 5, 2 | S | |
| ♣ B, 10, 4 | | |
| | | ♠ 6, 3, 2 |
| | | ♥ K, 7, 5, 4 |
| | | ♦ 9, 4 |
| | | ♣ A, D, 9, 6 |

Der Bietprozeß war der folgende:

- | | |
|--------------|----------------------|
| West | Ost |
| 1 Pik, 3 Pik | 2 Ohne Trumpf, 4 Pik |

Wie kann der Kontrakt erfüllt werden?

Lösung des Problems Nr. 7.

Süd muß sein Spiel nach dem Ausspiel von West richten. Bei Ausspiel von Pik oder Treff muß Süd diese Farben zuerst in der Hand und auf dem Tisch abspielen und trumpfen, einmal Trumpf ziehen und dann Ost mit Herz ans Spiel bringen. Ost wird dadurch gezwungen, sein zweites Honneur in Herz zu spielen, wodurch Herz Bube für Süd den zwölften Stich macht. Falls Ost Treff zurückspielt, wird getrumpft und in der anderen Hand Herz abgeworfen.

Bei Ausspiel von Herz durch West wird einmal durchgelassen. Falls Treff zurückkommt, wird das Spiel durch Squeeze gewonnen. Wenn Ost, nachdem er einen Herzstich gewonnen hat, Herz oder Pik zurückbringt, so ist der Kontrakt durch den sogenannten Vienna Coup zu gewinnen, d. h. Treff As wird auf dem Tisch abgespielt, dann die Trümpe bis auf einen abgespielt, so daß zuletzt folgende Situation bleibt:

- | | |
|-----------------------------------|------------------------------|
| Nord | Süd |
| Pik König, Herz As, Treff Bube, 7 | Pik 7, Herz Bube, 10, Karo 3 |

Beim viertletzten Stich geht man mit Pik auf den Tisch und nun kommt Ost in Abwurfzwang. Falls er von Mariage Treff und Dame 9 Herz eine Treff abwirft, so folgt Treff sieben vom Tisch, die bei Süd getrumpft wird, wodurch der Tisch hoch wird. Wenn Herz neun geworfen wird, so spielt man Herz As ab und trumpft die Treff sieben, wonach Herz Bube hoch bleibt.

Die Publikation der Rangliste betreffend die Punktwertung mußte aus technischen Gründen nochmals auf die nächste Nummer verschoben werden.

Rancher achte auf die Kronen!



Wer an Zerrüttung

des Nervensystems mit Funktionsstörungen, Schwinden der besten Kräfte, nervösen Erschöpfungszuständen, Nervenzerrüttung und Begleiterscheinung, wie Schlaflosigkeit, nervös. Ueberreizungen, Folgen nervenruinierender Exzesse und Leidenschaften leidet, schicke sein Wasser (Urin) mit Krankheitsbeschreibung an das **Medizin- und Naturheilmittel Institut Niederrhein** (Ziegelbrücke). Gegründet 1903. Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

Sommer-sprossen

verschwinden sicher und dauernd durch **RIVASAN**

Sommersprossencrème

Wir spechen aus Erfahrung! Machen Sie einen Versuch! Preis: Topf Fr. 4.- Rivasan Apotheke z. Kreuz, Olten 20

INSERATE

in der «Zürcher Illustrierten» bringen erfreulichen Erfolg



Erziehung in schweizerischem Geiste bietet die vorälteste Waldschule: **KNABEN-INSTITUT**

„Felsenegg“ Zugerberg

1000 Meter über Meer — Gegründet 1903

Höhenaufenthalt ohne Unterbrechung der Studien. Sämtl. Schulufen. Interne staatl. Diplome: Handelsdiplom, Handelsmaturität, Sprachdiplom, Prospekte

Französisch ENGLISCH oder ITALIENISCH garant. in 2 Mon. in d. Ecole Tamé, Neuchâtel 31. Auch Kurse mit beliebig Dauer zu jeder Zeit u. für jedermann. Vorbereitung für Staatsstellen in 3 Monaten Sprach- und Handelsdipl. in 3 u. 6 Monaten.

AUSBILDUNG

Allgemeine und höhere für Beruf und Leben: Verwaltungs-, Handels- und Hotelbüro, Banken, Post-, Bahn- und Grenzdienst, Verkauf. Alle Sprachen für Fremdenverkehrsdienst. Diplom. Stellenvermittlung. Auskunft und Prospekt durch

HANDELSCHULE GADEMANN, ZÜRICH, GESSNERALLEE 32

HUMBOLDTIANUM BERN

Gymnasium, Progymnasium, Sekundarschule, Handelsschule, Abendkurse, Externat, Internat